

## **ERFAHRUNGSBERICHT WILFRID LAURIER UNIVERSITY, KANADA, Wintersemester 2015/2016**

Das Wintersemester 2016 habe ich an der Wilfrid Laurier University in Waterloo, Kanada, absolvieren dürfen.

Während des viermonatigen Semesters habe ich drei Business-Kurse und einen Economics-Kurs belegt.

Der Economics-Kurs hieß „Economics und Gender“ und hat die Auswirkungen von Geschlechterrollen auf die Wirtschaft untersucht. Ich fand es sehr interessant, weil dieses Thema so facettenreich ist und ich vorher noch nie so detailliert über die Auswirkungen von Geschlechtern auf die Wirtschaft nachgedacht habe. Ich habe viel in dem Kurs gelernt und betrachte Geschehnisse, die damit im Verhältnis stehen, nun aus einem anderen Blickwinkel und denke kritischer darüber nach. In dem Kurs selbst wurden Mitschriften erstellt, Präsentationen gehalten und zudem eine Semesterarbeit angefertigt. Gerade letzteres gibt mir das Gefühl, besser auf die Bachelorarbeit in Deutschland vorbereitet zu sein.

Mein zweiter Kurs war „Human Resources“, in dem die Professorin Vorlesungen gehalten hat. Zudem wurden Mitarbeit, wöchentliche Quizze sowie Präsentationen bewertet. Ich fand den Kurs interessant und lehrreich, allerdings werde ich nicht alles, was ich gelernt habe, in Deutschland anwenden können, da einige Themen landesspezifisch waren.

Mit Kurs Nummer drei, „Organizational Behavior“, hatte ich ehrlich gesagt Schwierigkeiten. Ich fand es sehr schwer, mich für das Thema zu interessieren, da der Kurs für meinen Abschluss in Deutschland nicht relevant ist.

Der vierte Kurs hat das Thema „Nachhaltigkeit“ behandelt. Diesen Kurs habe ich am liebsten besucht. Der Professor hat mir den Eindruck vermittelt, dass meine eigene Meinung wichtig ist und angehört werden sollte. Zudem hat er nicht geurteilt, sondern alle Meinungen akzeptiert und die Argumente dazu betrachtet. Auch das Thema selbst fand ich interessant, da wir verschiedene Aspekte, einhergehend mit Problemen und möglichen Lösungen, behandelt haben. Während des Semesters wurden Präsentationen gehalten und Gruppenarbeiten ausgearbeitet.

Der generelle Lern-Stil an der WLU hat mir besonders gut gefallen. Ich habe das Gefühl, dass ich durch aktive Mitarbeit sowie Hausaufgaben und Präsentationen dazu motiviert wurde, mich mehr mit dem Thema auseinanderzusetzen und dadurch glaube ich, mehr gelernt zu haben, als wenn ich nur einer Vorlesung zugehört hätte. Des Weiteren habe ich meine Englischkenntnisse verbessern und mir viele weitere interkulturelle Kompetenzen aneignen können.

Das internationale Büro der Gastuniversität war jederzeit sehr hilfsbereit und hat sich Zeit genommen, sich meiner Angelegenheiten anzunehmen und mir hilfreiche Ratschläge zu erteilen. Ich habe mich nie unwohl oder nicht verstanden gefühlt. Außerdem haben die Mitarbeiter viele Aktivitäten oder Events organisiert und somit den Kontakt zwischen der Uni und kanadischen sowie internationalen Studenten hergestellt und stetig gefestigt.

Ich bin dem DAAD sehr dankbar, dass er mir durch die finanzielle Unterstützung die Gelegenheit gegeben hat, mein Auslandssemester in vollen Zügen genießen zu können und einen anderen Universitätsstil sowie eine für mich fremde Kultur kennenlernen zu dürfen. Die Erfahrungen, die ich hier gesammelt habe, sowie das Wissen, das ich mir angeeignet habe, werden mir für meinen weiteren Lebenslauf hilfreich sein.

